

**PACKUNGSBEILAGE**  
Incurin® ad us. vet., Tabletten für Hunde

**1. NAME UND ANSCHRIFT DES ZULASSUNGSINHABERS UND, WENN UNTERSCHIEDLICH, DES HERSTELLERS, DER FÜR DIE CHARGENFREIGABE VERANTWORTLICH IST**

Zulassungsinhaber: MSD Animal Health GmbH, Werftestrasse 4, 6005 Luzern  
Für die Chargenfreigabe verantwortlicher Hersteller: Intervet International B.V., Wim de Körperstraat 35, 5830 AN Boxmeer, NL

**2. BEZEICHNUNG DES TIERARZNEIMITTELS**

Incurin® ad us. vet., Tabletten für Hunde  
Estriol

**3. WIRKSTOFF(E) UND SONSTIGE BESTANDTEILE**

**Wirkstoff:**  
Estriol 1 mg/Tablette

**4. ANWENDUNGSGEBIET(E)**

Hormonell bedingte Blaseninkontinenz der Hündin, hervorgerufen durch Insuffizienz des Schliessmuskels nach Kastration (Ovariohysterektomie).

**5. GEGENANZEIGEN**

Nicht bei unkastrierten Hündinnen anwenden, da die Wirksamkeit nur bei ovariohysterektomierten Hündinnen nachgewiesen wurde.  
Tiere mit Polyurie-Polydipsie-Syndrom (übermässiges Urinieren und Wassertrinken) sollten nicht mit Incurin® behandelt werden.  
Die Anwendung von Incurin® ist während der Trächtigkeit, Laktation und bei Hündinnen, die jünger als 1 Jahr sind, kontraindiziert.

**6. NEBENWIRKUNGEN**

Eine Verdoppelung der Richtdosis auf 2 mg pro Tag und Tier kann die für Östrogen üblichen Wirkungen zur Folge haben wie geschwollene Vulva und Milchdrüsen und/oder erhöhte

Attraktivität für Rüden. Bei Senkung der Tagesdosis sind diese Begleiterscheinungen reversibel. Sehr selten zeigen Tiere Anzeichen von Übelkeit. In seltenen Fällen traten vaginale Blutungen auf. In seltenen Fällen wurde auch Haarausfall beobachtet.

Die Angaben zur Häufigkeit von Nebenwirkungen sind folgendermassen definiert:

Sehr häufig (mehr als 1 von 10 behandelten Tieren zeigen Nebenwirkungen)

Häufig (mehr als 1 aber weniger als 10 von 100 behandelten Tieren)

Gelegentlich (mehr als 1 aber weniger als 10 von 1000 behandelten Tieren)

Selten (mehr als 1 aber weniger als 10 von 10.000 behandelten Tieren)

Sehr selten (weniger als 1 von 10.000 behandelten Tieren, einschliesslich Einzelfallberichte).

## **7. ZIELTIERART(EN)**

Hund (Hündin)

## **8. DOSIERUNG FÜR JEDE TIERART, ART UND DAUER DER ANWENDUNG**

Richtdosis: 1 Tablette/Tier/Tag per os.

Da die Wirkung individuell und nicht gewichtsabhängig ist, können keine bestimmten Dosen pro kg KGW angegeben werden. Die Dosierung muss für jeden Hund individuell bestimmt werden. Es wird empfohlen, die Behandlung mit 1 Tablette pro Tag zu beginnen. Bei guter Wirkung kann die tägliche Dosis auf 1/2 Tablette reduziert werden. Bei ungenügender Wirkung die Dosis auf 2 Tabletten pro Tag, verabreicht als Einzeldosis, erhöhen. Einige Hündinnen benötigen keine tägliche Behandlung. Sobald eine wirkungsvolle tägliche Dosis gefunden worden ist, kann versucht werden, die Behandlung nur jeden 2. Tag durchzuführen.

Die minimale Tagesdosis sollte 0,5 mg pro Hündin nicht unterschreiten. Es ist sicherzustellen, dass die Hündin auf die niedrigste therapeutisch wirksame Dosis eingestellt wird. Nicht mehr als 2 Tabletten pro Hündin pro Tag verabreichen.

Kann kein Behandlungserfolg erzielt werden, sollte die Diagnose überdacht werden, um andere Ursachen der Inkontinenz wie neurologische Schäden, Neoplasien der Blase etc. zu prüfen.

Während der Behandlung sollte alle sechs Monate eine Nachuntersuchung erfolgen.

## **9. HINWEISE FÜR DIE RICHTIGE ANWENDUNG**

Keine bekannt.

## **10. WARTEZEIT(EN)**

Nicht zutreffend.

## **11. BESONDERE LAGERUNGSHINWEISE**

Arzneimittel unzugänglich für Kinder aufbewahren.

Bei Raumtemperatur lagern (15°C – 25°C).

Blister im Umkarton aufbewahren, um den Inhalt vor Licht und Feuchtigkeit zu schützen.

Sie dürfen das Tierarzneimittel nach dem auf dem Behältnis angegebenen Verfalldatum nach dem EXP nicht mehr anwenden.

## **12. BESONDERE WARNHINWEISE**

Besondere Warnhinweise für jede Zieltierart: Hohe Östrogen – Dosen können eine tumorbegünstigende Wirkung auf Zielorgane mit Östrogen – Rezeptoren (Milchdrüsen) haben.

Trächtigkeit und Laktation: Die Anwendung von Incurin® ist während der Trächtigkeit, Laktation und bei Hündinnen, die jünger als 1 Jahr sind, kontraindiziert. Siehe auch Abschnitt 5.0 Gegenanzeigen.

Überdosierung (Symptome, Notfallmassnahmen, Gegenmittel):

Im Falle einer Überdosierung können für Östrogene typische Reaktionen auftreten. Diese Effekte klingen nach Verringerung der Dosis wieder ab.

## **13. BESONDERE VORSICHTSMASSNAHMEN FÜR DIE ENTSORUNG VON NICHT VERWENDETEM ARZNEIMITTEL ODER VON ABFALLMATERIALIEN, SOFERN ERFORDERLICH**

Arzneimittel sollten nicht über das Abwasser oder den Haushaltsabfall entsorgt werden. Fragen Sie Ihren Tierarzt oder Apotheker, wie nicht mehr benötigte Arzneimittel zu entsorgen sind. Diese Massnahmen dienen dem Umweltschutz.

## **14. GENEHMIGUNGSDATUM DER PACKUNGSBEILAGE**

28.08.2019

Weitere Angaben zu diesem Tierarzneimittel finden Sie unter [www.swissmedic.ch](http://www.swissmedic.ch) und [www.tierarzneimittel.ch](http://www.tierarzneimittel.ch).

## **15. WEITERE ANGABEN**

Packungen: 30 Tabletten mit Bruchrille

Abgabekategorie B: Abgabe auf tierärztliche Verschreibung

Swissmedic 54913 028

Falls weitere Informationen über das Tierarzneimittel gewünscht werden, setzen Sie sich bitte mit dem im 1. Abschnitt genannten Zulassungsinhaber in Verbindung.